

Hinweise zu Beschwerden

Liebe Mitglieder,

damit wir erfolgreich gegen mögliche Verletzer vorgehen können, bitten wir Sie die nachfolgenden Hinweise zu den Beweismitteln zu beachten.

Unsere Beschwerdestelle

Die Beschwerdestelle des VBuW Nahrungsmittel- und Gastronomiebranche erreichen Sie:

Postalisch: VBuW Nahrungsmittel- und Gastronomiebranche, Beschwerdestelle,
Heerstr. 14, 14052 Berlin

Telefonisch: mo – fr. 10.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 unter 030 33 77 1806

Per Mail: beschwerde@fair-sein.de

Wer kann sich beschweren?

Jedes Mitglied kann sich über einen Wettbewerbsverstoß beschweren. Wir benötigen hierzu nur Ihren Namen, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse und – sofern zur Hand – Ihre Mitgliedsnummer.

Bitte beachten Sie, dass anonyme Beschwerden von uns nicht bearbeitet werden.

Wie muss die Beschwerde erfolgen?

In der Beschwerde muss der Wettbewerbsverstoß so konkret wie möglich bezeichnet bzw. beschrieben sein.

Beispiel: Der Anbieter X weist in seinem Onlineshop auf Seite www.xxx-Pizza.de keine Allergene aus.

oder

Bei dem Anbieter X ist das Impressum auf seiner Webseite www.xxx-Pizza.de unvollständig, es fehlt die Handelsregisternummer.

oder

Ich habe bei dem Anbieter X in der Zeit von ... bis ... gearbeitet. Während dieser Zeit habe ich 160 Stunden gearbeitet, auf meinem Lohnzettel stehen jedoch nur 120 Stunden. Für die 120 Stunden habe ich den gesetzlichen Mindestlohn von 8,50 € brutto erhalten. Für die restlichen 40 Stunden habe ich gar keinen Lohn erhalten. Auch sind diese nicht in ein Arbeitszeitkonto überführt worden, so dass ich faktisch 40 Stunden umsonst gearbeitet habe. Hinzu kommt, dass ich die Touren mit dem privaten Pkw gefahren bin und lediglich 0,50 €/Tour als Kilometergeld / Fahrgelderstattung bekommen habe. ...

Es genügt nicht: „Der Anbieter X bietet seine Pizza zu 4,50 € an, also zahlt er keinen Mindestlohn.“ oder

„Der Flyer von Anbieter X verstößt gegen Wettbewerbsrecht.“

Welche Beweise werden benötigt?

In den nachfolgend dargestellten Fallkonstellationen benötigen wir zusätzlich zu Ihrer Beschwerde noch Beweise, um den Verstoß verfolgen zu können:

Verstöße gegen den gesetzlichen Mindestlohn

Bei Manipulationen der Arbeitszeit benötigen wir eine Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Angabe der bezahlten Arbeitsstunden sowie eine eidesstattliche Versicherung über die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, z.B. *Lohn- und Gehaltsbescheinigung weist 120 Stunden aus, tatsächlich werden aber 180 Stunden geleistet.*

Bei Zahlungen unterhalb von 8,50 € brutto: eidesstattliche Versicherung über das vereinbarte/tatsächliche Bruttoentgelt , ggfs. Angaben über Anrechnung Trinkgelder, Streichung/Kürzung der Fahrgelderstattungen, z.B. *Der Fahrer, Herr Y, hat auf Nachfrage des Kunden angegeben, dass er bei xxx-Pizza lediglich 6,00 € brutto erhält. Für jede gefahrene Tour, erhält er unabhängig von den gefahrenen Kilometern nur 0,50 €/Tour erstattet. Trinkgelder müssen abgegeben werden und werden unter Anrechnung auf das Entgelt an alle Mitarbeiter verteilt.*

Schwarzarbeit

Aus Sicht des Mitarbeiters: Liegt ein Fall von Schwarzarbeit vor, benötigen wir eine eidesstattliche Versicherung, über die unterlassene Anmeldung des Mitarbeiters, das vereinbarte Entgelt, die geleistete Arbeitszeit und die Modalitäten der Zahlung, z.B. *Fahrer Y des Unternehmens xxx-Pizza hat in der Zeit von ... bis ... bei dem Unternehmen xxx-Pizza gearbeitet. Während dieser Zeit hat er täglich ca. 8 h gearbeitet. Das Entgelt betrug 6,00 € brutto/netto die Stunde und wurde jeweils am Ende des Arbeitsvertrages in bar an die Mitarbeiter ausgezahlt. Eine Anmeldung bei Behörden, Krankenkassen, Finanzamt erfolgt nicht. Auch habe ich nie eine Lohnabrechnung erhalten. ...*

Aus Sicht des Kunden: Hier benötigen wir eine eidesstattliche Versicherung, über den Bestellvorgang und das Fehlen einer Rechnung, z.B. *Kunde hat bei Anbieter xxx-Pizza am ... ein Pizza bestellt. Trotz ausdrücklicher Bitte, hat der Kunde keine Rechnung vom Anbieter erhalten. Bitte tätigen Sie die Bestellung Online und legen Sie den Bestellschein der Beschwerde bei. Sinnvoll wäre es auch, die Bestellung unter Anwesenheit wenigstens eines Zeugen aufzugeben und abzuwickeln, damit die eigene Aussage nochmals von einem Dritten bestätigt werden kann.*

Wettbewerbsverstoß im Internet-Shop oder auf der Unternehmenswebseite

Ausdruck der Webseite, auf der das beanstandete Verhalten dokumentiert ist, z.B. Warenangebot ohne Angabe der Inhaltsstoffe, Allergene, etc. oder mangelhaftes Impressum der Webseite.

Print-Werbung

Originalwerbung, wie Flyer, Plakate, etc. oder gut lesbare Kopie bzw. Foto mit Herkunftsangabe und gegebenenfalls Angabe, wie und wann Sie die Werbung erhalten haben.

Fernsehwerbung, Schaufenstern u.a.

Dokumentation des beanstandeten Verhaltens durch Video oder Fotos. Zudem benötigen wir eine eidesstattliche Versicherung, in der das beanstandete Verhalten genau beschrieben wird, inklusive einer Angabe, wann und wo es gesehen wurde.

Lockvogelangebote

Bei Lockvogelangeboten handelt es sich meist um Unternehmen, die ein Produkt besonders preisgünstig anbieten, es aber nicht in ausreichender Stückzahl vorrätig haben. Der Kunde soll also in das Verkaufsgeschäft gelockt werden, muss dort aber feststellen, dass es das gewünschte Produkt nicht mehr gibt. Da er aber gerade vor Ort ist, nimmt er etwas anderes mit.

Hier benötigen wir:

- Die Werbung, auf der sich das Angebot befindet (am besten im Original),
- Die Bezeichnung der Verkaufsräume und deren Anschrift,
- Angaben zum Besuch (Datum und Uhrzeit, Name des Verkäufers bei dem Sie das fehlende Produkt erfragt haben, Wiedergabe der Antwort).

Sollte es zu einem gerichtlichen Verfahren kommen, werden wir Sie als Zeuge benennen, ggfs. müssen Sie dann vor Gericht aussagen und Ihre Aussage beideln.

Ich habe keine Beweismittel. Kann der Verstoß dennoch verfolgt werden?

Sind keine Belege, Ausdrücke, Flyer, etc. vorhanden, benötigen wir für die Rechtsverfolgung eine eidesstattliche Versicherung. Den Vordruck einer solchen eidesstattlichen Versicherung finden Sie als **Anlage** anbei. Bitte schildern Sie in der eidesstattlichen Versicherung so genau wie möglich alle Tatsachen, aus denen sich Ihrer Meinung nach der angezeigte Wettbewerbsverstoß entnehmen lässt.

Datenschutzhinweis

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten vertraulich behandeln. Im Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung kann es erforderlich werden, dass wir Sie als Zeugen benennen müssen. Sollte dies der Fall sein, werden wir uns vorher nochmals mit Ihnen in Verbindung setzen und Ihre Zustimmung einholen. Zudem weisen wir darauf hin, dass in Fällen einer unerlaubten Telefon-, Telefax- und E-Mail-Werbung die Bekanntgabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift, Ihrer Telefonnummer, der Telefaxnummer und/oder der E-Mailadresse bereits außergerichtlich mit der Abmahnung erfolgt. **Wünschen Sie dies nicht, müssen Sie uns dies ausdrücklich mitteilen.**

Belehrung Eidesstattliche Versicherung

Um im Falle eines Wettbewerbsverstößes schnelle gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen zu können, benötigen wir neben oder statt Belegen häufig eine eidesstattliche Versicherung. Diese ersetzt faktisch die Zeugenaussage im einstweiligen Rechtsschutz. Gerichte können so Wettbewerber schnell zur Unterlassung des beanstandeten wettbewerbswidrigen Verhaltens verurteilen.

Da die eidesstattliche Versicherung erheblichen Einfluss auf den Ausgang eines Prozesses hat, hat der Gesetzgeber zum Schutz vor Missbrauch oder leichtfertigen Äußerungen die Abgabe einer falschen eidesstattlichen Versicherung unter Strafe gestellt. Wer vorsätzlich, d.h. wissentlich und willentlich, eine falsche eidesstattliche Versicherung abgibt, muss mit einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe rechnen. Wird die falsche eidesstattliche Versicherung „nur“ fahrlässig abgegeben, d.h. hätte man erkennen können, dass das Erklärte nicht wahr ist, reduziert sich die angedrohte Freiheitsstrafe auf bis zu ein Jahr oder es wird eine Geldstrafe ausgeurteilt.

Die Straftatbestände der falschen Versicherung an Eides Statt und der fahrlässig falschen Versicherung an Eides Statt haben wir Ihnen nachfolgend abgedruckt.

§ 156 StGB Falsche Versicherung an Eides Statt

Wer vor einer zur Abnahme einer Versicherung an Eides Statt zuständigen Behörde eine solche Versicherung falsch abgibt oder unter Berufung auf eine solche Versicherung falsch aussagt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 161 StGB Fahrlässiger Falscheid, fahrlässige falsche Versicherung an Eides Statt

(1) Wenn eine der in den §§ 154 bis 156 bezeichneten Handlungen aus Fahrlässigkeit begangen worden ist, so tritt Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe ein.

(2) Straflosigkeit tritt ein, wenn der Täter die falsche Angabe rechtzeitig berichtigt. Die Vorschriften des § 158 Abs. 2 und 3 gelten entsprechend.

Bedenken Sie daher Ihre Angaben in der eidesstattlichen Versicherung gut.

Eidesstattliche Versicherung

Ich,

Name:

Straße, Hausnummer:

Plz, Wohnort:

erkläre an Eides Statt zur Vorlage bei Gericht:

1. Ich wurde über die Strafbarkeit einer falschen Eidesstattlichen Versicherung belehrt. Insbesondere wurde ich auch darüber belehrt, dass auch die Abgabe einer nur fahrlässig falschen Eidesstattlichen Versicherung strafbar ist.
- 2.

Ort, Datum

Unterschrift